

Medienmitteilung 31. März 2017

(Sölden/Ötztal, Maienfeld GR)

Was alpine Destinationen erfolgreich macht

220 und 222 waren die markanten Zahlen des diesjährigen 27. TFA TourismusForum Alpenregionen. Touristiker, Bergbahner und Hoteliers aus sechs Nationen und vielfältige Referate über Big Size, Big Ideas und Big Data als vermeintliche Garanten für den Erfolg alpiner Destinationen wurden dem Image als „Think Tank der Alpen“ voll und ganz gerecht.

Digitalisierung, Crowdfunding, Branding oder doch ein „Hammerdeal“? 220 Gäste aus touristischen Betrieben, Destinationen und Medien widmete sich in der Aqua Dome Tirol Therme drei Tage der Zukunftsfrage: was macht alpine Destinationen erfolgreich?

Der erste Tag des Forums stand im Zeichen der Digitalisierung, von on- und offline. Spannende Referate, beispielsweise vom Hirnforscher Dr. Hans-Georg Häusel oder Dr. Luc Cachelin von der Zürcher Wissensfabrik, zeigten anschaulich und kurzweilig die rasante Digitalisierung, ihre Auswirkungen auf das menschliche Verhalten und mögliche neue Potentiale für Tourismusanbieter.

Als Gastgeber zeigten die Bergbahnen Sölden, vertreten durch ihren Geschäftsführer Jack Falkner, und Ötztal Tourismus durch Geschäftsführer Oliver Schwarz, was Innovation, Vorwärtsstrategie, Markendenken und das starke Miteinander der Akteure einer Destinationen bewirken können. Einer der Höhepunkte war dabei das Gourmet Summit Dinner im ice Q Restaurant – 3048 Metern ü. M., berühmt geworden durch die Drehaufnahmen für den James Bond-Film „Spectre“ in 2015.

Weiter ging es am zweiten Tag mit einem hohen Gast aus den USA: Blaise Carrig, ehemaliger Präsident der Vail Resorts Ltd. Mountain Division. Seine Präsentation über den grossen Erfolg des „Epic Season Pass“, mit dem der Besitzer für USD 850 in allen angeschlossenen Resorts der USA, Kanada und 30 Partnerskigebieten in Europa Skifahren kann, überzeugte. Als dann noch exklusiv am TFA Forum Rainer Flaig von Saas Fee erstmals Bilanz zog zur schweizweiten 222-Franken-Skipass Aktion der Saastal-Bergbahnen, gab es reichlich Diskussionsstoff über Sinn und Unsinn solcher neuartiger Promotionen in der Bergbahnbranche. Die ehemaligen Skilegenden Pirmin Zurbriggen, heute Verwaltungsratspräsident der Saastal Bergbahnen, sowie Marco Büchel, heute Ski-Experte beim Fernsehsender ZDF und Berater bei der FIS, lauschten gespannt. Ruhigere Töne, aber nicht weniger Erfolg, präsentierten Vertreter von Nischenkonzepten: so Christian Hoefliger- von Siebenthal vom Romantik Hotel Hornberg Gstaad oder Thomas Küng von der Brunni-Bahn in Engelberg.

Der Veranstalter, Roland Zegg und seine grischconsulta AG aus Maienfeld GR, freute sich über die vielen Teilnehmer und ein überwiegend positives Echo. Mit der Aqua Dome Tirol Therme, ein Vorzeigebetrieb der Vamed-Gruppe, war auch der Veranstaltungsort ideal gelegen, um die Teilnehmer aus allen Himmelsrichtungen zusammen zu bringen. Es war eines der erfolgreichsten Foren in der bald 30jährigen Geschichte, das 1989 in Graubünden seinen Anfang nahm. Das TFA wird jedes Jahr im März/April in einer anderen Partnerdestination im Alpenbogen durchgeführt wird.

www.tourismusforum.ch

Medienkontakt:

TFA TourismusForum Alpenregionen
c/o grischconsulta

Carmen Heinrich, Leiterin TFA-Forum (cheinrich@grischconsulta.ch)

Untere Industrie 11A; CH-7304 Maienfeld; Tel +41 (0)81 354 98 00